



Datenschutzinformation Bewerbung

Die Firma Kimmel GmbH & Co. KG freut sich über Ihr Interesse an unserem Unternehmen.

Gemäß Art. 13 und Art. 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) informieren wir Sie über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens.

1. Verantwortung für die Datenverarbeitung

Kimmel GmbH & Co. KG
Industriegebiet Falterhaid 52a
94436 Simbach
Telefon: 09954 / 93200-0
E-Mail: info@kimmel-metall.de

2. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Erhebung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten und die damit verbundene Verarbeitung dient dazu, eine Bewertung ihrer Kompetenzen hinsichtlich der ausgeschriebenen Stelle durchzuführen, um damit eine offene Stelle in unserem Unternehmen zu besetzen.

Die Verarbeitung ist Grundlage für die Teilnahme am Bewerbungsverfahren und ist daher erforderlich.

Sie bekommen in jedem Fall eine schriftliche Bestätigung zum Eingang ihrer Bewerbung.

Verläuft die Bewerbung positiv, überführen wir Ihre Daten zur weiteren Verarbeitung der Personalakte.

Bei einer Bewerbungsabsage werden Ihre Daten mit einer Frist von 6 Monaten nach Ende des Bewerbungsprozesses gelöscht oder bei postalischer Bewerbung per Post zurückgesendet.

Nach Art. 6 (1) lit. c DSGVO kann die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich sein, die der Verantwortliche unterliegt.

3. Datenschutzbeauftragter

Die Firma Kimmel GmbH & Co. KG hat nach Art. 37 ff. DSGVO einen Datenschutzbeauftragten bestellt.
Bei datenschutzrelevanten Fragen wenden Sie sich bitte an unseren DSB.

Michael Mauretter
Industriegebiet Falterhaid 52a
94436 Simbach
Telefon: 09954 / 93200-0
E-Mail: datenschutz@kimmel-metall.de

4. Welche Daten werden verarbeitet?

Es werden alle Daten verarbeitet, die Sie uns, im Zuge des Bewerbungsverfahrens, übermitteln.

Hierzu zählen insbesondere die Informationen, die in einem Telefonat als auch in einem persönlichen Bewerbungsgespräch mitgeteilt werden.

Betroffen sind hierbei unter anderem Kontaktdaten wie Name, Vorname, Email-Adresse, Telefonnummer als auch Daten über berufliche und schulische Qualifikationen und Abschlüsse.

Es können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten (i.S.d. Art. 9 DSGVO) betroffen sein.

Hierzu kann es sich um Partei- bzw. Gewerkschaftszugehörigkeiten, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen, oder den Gesundheitszustand handeln. Bewerbungsfotos könnten auf Informationen über ethnische, rassische Hintergründe und Herkunft schließen lassen.

Die Verarbeitung dieser besonderen personenbezogenen Daten ist ausschließlich dem Bewerbungsprozess zugeordnet.



5. Wer verarbeitet Ihre Daten?

Ihre personenbezogenen Daten werden innerhalb unseres Unternehmens nur von denjenigen Personen verarbeitet, die unmittelbar am Bewerbungsprozess beteiligt sind und zur Entscheidungsfindung beitragen.

Datenweitergabe und Sichtung

Eine Übermittlung von Daten durch unser Unternehmen kann durch gesetzliche Verpflichtungen nach Art. 6 Abs. (1) lit. c DSGVO zum Beispiel an Behörden, Polizei usw. erfolgen.

Des Weiteren berufen wir uns auf das berechtigte Interesse unseres Unternehmens nach

Art. 6 Abs. (1) lit. f DSGVO zur Weitergabe Ihrer Daten an beispielsweise Rechtsanwälte, Steuerberater, Behörden usw.

6. Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland

Wir übermitteln Ihre Daten weder in Drittländer noch an internationale Organisationen.

7. Ihre Rechte

I) Auskunftsrecht der betroffenen Person (Art. 15 DSGVO)

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Inhalt der Auskunftserteilung: Verarbeitungszweck, betroffene Kategorie der personenbezogenen Daten, jeweiliger Empfänger (bzw. Empfängerkategorie), Speicherdauer (bzw. Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer), Kopie der gegenständlichen Verarbeitung personenbezogener Daten.

II) Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

Sie haben das Recht unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zweck der Verarbeitung haben Sie zudem das Recht eine Vervollständigung nicht vollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

III) Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden. Es wird geprüft, ob keine anderen rechtlichen Anforderungen der Löschung entgegenstehen.

IV) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn:

- Sie die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestreiten,
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung beantragt,
- der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, die betroffene Person sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt,
- Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 DSGVO einlegen.

V) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Sie haben das Recht, die betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und ggf. diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln.

VI) Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Sie haben das Recht jederzeit gegen die Verarbeitung, Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f beruht, Widerspruch einzulegen.

Ihre Daten werden sodann nicht mehr verarbeitet, es sei denn, die Firma

Kimmel GmbH & Co. KG kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

VII) Beschwerderecht

Sie haben das Recht, eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einzureichen, falls Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen gesetzliche Bestimmungen verstößt. Die zuständige Behörde ist das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht.